

Massnahmenplan des Gemeinderates (Legislatur 2019 - 2022)

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont					Steuerung Controlling
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	
Umwelt												
Natur, Landschaft, Biodiversität												
Das Landschaftsbild zeichnet sich aus, durch ein ausgewogenes Verhältnis von attraktivem, naturnahem Lebensraum, Siedlungsgebiet und produzierender Landwirtschaft.	Die Hecken sind gepflegt und vielfältig.	Für Hecken, welche die Qualitätsstufe I gemäss Wegleitung für Biodiversitätsförderung erfüllen, werden Pflegeverträge abgeschlossen und Beiträge ausbezahlt.	Anzahl gut gepflegter Hecken erhalten.	VLS			X					
Es gibt ein breit abgestütztes und akzeptiertes Nebeneinander von Natur und produzierender Landwirtschaft.	Die Naturperle Lobsigensee bleibt erhalten.	Landanstösser an den Lobsigensee erhalten Entschädigungszahlungen für das unbenutzbare Land.	Entschädigungen werden ausbezahlt.	VLS			X					
		Ein Konzept bezüglich der zukünftigen Nutzung des Lobsigensees wird erarbeitet und umgesetzt.	Das Konzept ist vorhanden.	VLS				X				
	UNESCO-Weltkulturerbe bekannt machen	Tafel am See und Bereich optisch sichtbar machen.	Die Informationsstele ist für Spaziergänger erreichbar. Auf einer Schautafel ist zusätzlich der Ort der jungsteinzeitlichen Funde kenntlich gemacht.	SKF						X		
	Das Landschaftsbild rund um den Seebach ist qualitativ und quantitativ erhöht. Der Lebensraum ist attraktiv. Der Biber wurde in die Landschaft integriert.	Renaturierung Seebach unter dem Lead vom Lyssbachverband.	Abgeschlossene Renaturierung.	GB							X	

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
Die Artenvielfalt bleibt erhalten und wird gefördert.	In Hausgärten und in der Landwirtschaft gibt es eine grosse Vielfalt an Bäumen.	Baumaktion für die Bevölkerung mit Sorten von Pro Specie Rara durchführen. Die Hochstammbäume sollen dabei im Vordergrund stehen.	Alle 5 Jahre	VLS								X		
	Viele verschiedene Vogelarten lassen sich in der Gemeinde Seedorf nieder.	Kontrolle der bestehenden Nistkästen aus der Nistkastenaktion vom Jahr 2004.	1x pro Legislatur	VLS							X			
		Bevölkerung über optimale Standorte und Pflege mittels drSEEDORFer informieren.	Information erfolgt.	VLS							X			
	Bekämpfung von Neophyten.	Bevölkerung betreffend Auswirkungen von Neophyten sensibilisieren mittels Anlass oder Beitrag im drSEEDORFer.	Information erfolgt.	VLS								X		
	Die Orchideenstandorte bleiben erhalten und die Bevölkerung ist sensibilisiert.	Dreijahresbericht Orchideenstandorte mit Massnahmenplan 2018-20 umsetzen.	Massnahmen sind umgesetzt.	VLS							X			
Energie, Klima														
Die umweltverträgliche Produktion von elektrischer und thermischer Energie wird gefördert.	Erneuerbare Energien in der Gemeinde werden gefördert.	Vergütung für Energieeinspeisung aus Photovoltaikanlagen.	Die Anzahl Photovoltaikanlagen in der Gemeinde steigt.	VE			X							
		Die Gemeinde ist gegenüber sämtlichen erneuerbaren Energieformen offen und unterstützt in geeigneter Art und Weise.	Die Vergütung von erneuerbarer Energie wird auf alle Energieerzeugungsformen angewendet.	VE			X							
Die Synergien zwischen Produktion und Nutzung der nachhaltigen Energie wird optimiert.	Der hohe Anteil produzierter erneuerbarer Energie kann effizienter und effektiver im Eigenverbrauch eingesetzt werden.	Smart Grid-Intelligentes Stromnetz	Machbarkeitsstudien sind abgeschlossen und liegen für den Grundsatzentscheid bereit.	VE								X		

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
		Prüfen Energiespeicher	Machbarkeitsstudien sind abgeschlossen und liegen für den Grundsatzentscheid bereit.	VE					X					
		Laufend optimierte Tarifgestaltung und Optimierung zu Gunsten erneuerbaren Energien.	Der Anteil erneuerbarer Energie im Strommix Seedorf bleibt über 99%.	VE			X							
Der Anteil produzierter, erneuerbarer Energie bleibt überdurchschnittlich im Vergleich zu anderen Gemeinden.	Laufende Produktionssteigerung	Prüfung von Bürgerbeteiligungsmodellen (PV-Anlagen) auf Dächern von Gemeindeligenschaften oder Miete von Dachflächen.	Prüfung erfolgt. Entscheid gefällt.	VE							X			
		Die Bevölkerung wird über den Nutzen und die Möglichkeiten, erneuerbare Energie zu produzieren auf dem neusten Stand gehalten.	Artikel im drSEEDORFer Organisieren von entsprechenden Veranstaltungen	Der Anteil produzierter, erneuerbarer Energie bleibt mit steigender Tendenz überdurchschnittlich.	FEE			X					X	
Das Bewusstsein für die Energieeffizienz wird gestärkt und widerspiegelt sich in einem hohen Standard bei den privaten und öffentlichen Bauten.	Der Energieverbrauch bei der öffentlichen Beleuchtung wird optimiert.	Bei Ersatz oder bei neuen Strassenbeleuchtungen wird, wo möglich, auf intelligente Beleuchtungssteuerung und LED Technik gesetzt.	Die Gemeindeeigene Strassenbeleuchtung ist mit LED Technik ausgestattet.	VE			X							
		Die Bevölkerung wird über den Nutzen und die Möglichkeiten, Energie effizient zu produzieren / nutzen auf dem neusten Stand gehalten.	Laufende Information über Energiesparmassnahmen bei Haushaltsgeräten, Beleuchtung usw.	Mind. 1 Artikel jährlich im Seedorfer.	VE			X						
		Artikel im drSEEDORFer Organisieren von entsprechenden Veranstaltungen	Mind. alle zwei Jahre eine Veranstaltung oder Artikel im Seedorfer.	FEE BP			X					X		

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling		
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff			
	Energieeffiziente Gemeindebauten.	Die Überprüfung einer möglichen Steigerung der Energieeffizienz ist fixer Bestandteil jeder URE-Massnahmenplanung (URE= Unterhalt, Reparatur und Ersatz).	Die Energieeffizienz der Gemeindebauten ist steigend.	GB FEE			X								
Boden															
Der unverbrauchten Bodenfläche und der Bodenfruchtbarkeit werden als Schlüsselgut Sorge getragen.	Der Friedhof kann trotz steigender Einwohnerzahlen in der gleichen Grösse erhalten bleiben.	Beitrag der Gemeinde an Feuerbestattung (Fr. 200.00).		GB			X								
Das moderate Wachstum wird mit sorgfältiger innerer Verdichtung aufgefangen und so der Bodenverbrauch pro Kopf reduziert.		Erstellen Siedlungsentwicklungs-konzept	Das Konzept wurde erstellt und dem GR vorgelegt.	BP			X								
	Die Möglichkeiten, bebaute Flächen und Siedlungslücken einzuzonen sowie Umzonungen vorzunehmen sind ausgeschöpft.	Revision Ortsplanung	Zonenplan und Baureglement sind durch die GV genehmigt.	BP							X				
Wo nötig und möglich wird nicht zweckgenutzte, überbaute Fläche für neue Nutzungsformen erschlossen.	Die Möglichkeiten, Weilerzonen zu erweitern und Arbeitszonen einzuzonen sind ausgeschöpft.	...wird im Siedlungskonzept und in der Zonenplanrevision berücksichtigt.	ZöN Schulhausareal Lobsigen ist geklärt. Potentiellen Gewerbebrachen werden alternative Nutzungen ermöglicht.	BP							X				
Ressourcen															
Die Verwendung und der Verbrauch von Ressourcen geschehen bewusst, sparsam und unter Beachtung der Nachhaltigkeit.	Laufende Verbrauchsüberprüfung	Informationsflyer bei Wasserknappheit. Sensibilisierung zu sorgsamem Umgang mit Trinkwasser, z.B. Bewässerung von Gartenanlagen usw.	Verbrauch gegenüber Vorjahr steigt nicht (Pro Kopf).	VE			X								

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling			
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff				
	Gemeinde und Schule setzen nachhaltige und energieeffiziente Geräte und Fahrzeuge ein.	Bei der Beschaffung von Geräten und Fahrzeugen Energieeffizienz überprüfen und berücksichtigen.	Gemeindeeigene Fahrzeuge und Geräte sind wenn möglich elektrisch betrieben.	GB BI			X									
Die Abfallmenge pro Kopf wird reduziert und das Recycling erhöht.	Sanierung / Ausbau Entsorgungs- und Recyclingplatz.	Erneuerung bestehender Entsorgungs- und Recyclingplatz.	Kredit für Erneuerung wurde gesprochen.	VE						X						
	Die Bürger/innen von Seedorf achten darauf, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren und wo möglich den Abfall zu trennen.	Bürger mittels Gemeindeblatt drSEEDORFer, Flugblätter, Homepage auf das Thema sensibilisieren.	Die Pro-Kopf Abfallmenge reduziert sich kontinuierlich.	VE		X	X									
		Die Sammlung von Kunststoff wird geprüft.	Grundlagen liegen vor. Entscheid wird gefällt.		VE					X						
Die hohe Wasserqualität wird erhalten.	Der Werterhalt der Anlage wird mind. analog deren Abschreibungsdauer umgesetzt.	Ständige Erneuerung / Unterhalt der Infrastrukturanlagen.	Die Wasserqualität erfüllt die eidg. Anforderungen.	VE			X									

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff	
Wirtschaft													
Gemeindefinanzen													
Der öffentliche Finanzhaushalt ist mittelfristig ausgeglichen.	Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht über 20 Jahre mind. 100%.	Finanzstrategie als Teil der Gesamtstrategie erarbeiten.	Finanzstrategie ist genehmigt.	FI					X				
	Die Bandbreite für die Verschuldung beträgt 5 - 22 Mio.	Finanzstrategie als Teil der Gesamtstrategie erarbeiten.	Bandbreite wird eingehalten oder eine neue Finanzstrategie ist genehmigt.	FI			X						
Eine im Verhältnis zum Angebot möglichst tiefe Steuer- und Gebührenbelastung hat hohe Priorität.	Die Steuerbelastung hält mit vergleichbaren Gemeinden stand.	Systematische Aufgaben-, Kosten- und Leistungsüberprüfung.	Der Steuersatz liegt im Schnitt mit vergleichbaren Gemeinden.	FI								X	
	Die finanziellen Mittel werden effektiv eingesetzt (=zielgerichtet und mit möglichst grosser Wirkung)	regelmässige umfassende Aufgaben-, Kosten- und Leistungsüberprüfung	Die wahrgenommenen Aufgaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und sind für die Erreichung der strategischen Ziele von prioritärer Bedeutung.	X	X				X		X		
Kommunale Infrastruktur													
Die gemeindeeigenen Infrastrukturen werden als strategisches Gut auch mit Blick auf die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen beurteilt. Sie werden optimal genutzt, unterhalten und nachhaltig und professionell bewirtschaftet.	Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind in Kategorien mit und ohne strategisches Entwicklungspotential aufgeteilt.	Strategie Liegenschaften Finanzvermögen erstellen.	Strategie ist genehmigt.	FI						X			
	Die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind in einem guten baulichen Zustand.	Liegenschaftsmanagement-Konzept erstellen (Übersicht in welchem Gebäude, welche baulichen Massnahmen wann anstehen)	Das Konzept liegt vor.	GB								X	

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling		
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff			
		Sanierung-/Ausbau MZH Seedorf.	Abstimmung über Sanierung-/Ausbau MZH Seedorf erfolgt.	GB						X					
	Bis zum Verkauf / Abgabe im Baurecht des Schulhauses Lobsigen besteht eine Übergangslösung für die Nutzung der Liegenschaft.	Klares Konzept mit Nutzungsreglement und Kostenberechnung erarbeiten.	Entscheid betreffend Übergangslösung ist gefällt.	GB				X							
Die Werterhaltung der gemeindeeigenen Werke ist sichergestellt und ihr Betrieb verursacht möglichst tiefe Gebühren.	Die Gebührenbelastung hält Vergleich mit ähnlichen Gemeinden stand.	Nutzung von Synergien zwischen den verschiedenen Werken.	Vergleich der Gebühren mit ähnlichen Gemeinden.	VE				X							
Behörden und Verwaltung															
Die Behörden und die Verwaltung arbeiten effizient und dienstleistungsorientiert.	Die Arbeitsabläufe der wichtigsten Aufgaben sind dokumentiert.	Internes Kontrollsystem (IKS) erstellen und laufend aktualisieren.	Das IKS ist über alle Abteilungen erstellt und aktuell.		FV					X					
	Die Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung sind geregelt.	Funktionendiagramm aktualisieren.	Das Funktionen-diagramm ist aktuell.		GS					X					
	Es besteht Klarheit, welche Fahrzeuge wann ersetzt werden müssen und in welchem Umfang der Winterdienst zukünftig erfolgen soll.	Strategie für den Winterdienst inkl. Fahrzeugkonzept erstellen.	Strategie inkl. Konzept ist genehmigt.		GB				X						
	Aufbau, Prozesse und Abläufe ermöglichen die konsequente Vermeidung von Zeit- und Ressourcenverschwendung	Regelmässige Überprüfung der Führungsstrukturen, Dienstwege, Kommunikationsgefässe, Informationsinstrumente und Prozesse/Abläufe bei (ausgesuchten) Organisationseinheiten.	Exemplarische Erfassung geben Zeit- bzw. Kosteneinsparung		Präs					X			X		

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
Die Behörden pflegen eine vorausschauende Politik, die sich an den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung orientiert.	Nachhaltigkeit ist ein Aspekt in Entscheidungsprozessen des GR.	Bei sämtlichen GR-Entscheiden wird die Frage der Nachhaltigkeit angemessen berücksichtigt.	Frage wird gestellt.	Präs			X							
Interkommunale Zusammenarbeiten, welche das Erreichen unserer Zielsetzung unterstützen, werden angestrebt.	Kostenoptimierung	bei bestehenden und neuen Aufgaben: Möglichkeiten zur Kostensenkung mittels interkommunale- und Privat-Public-Partnership Kooperationen überprüfen.	pro Legislatur ein Überprüfungs-Workshop durchgeführt.	Präs						X				
		Optimalere Auslastung der Geräte und Maschinen. --> Vermietung/Mieten an/von anderen Gemeinden / Private.	Bei jeder Neuanschaffung zu prüfen.	GB			X							
Wirtschaftsstruktur														
Die Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Entwicklung bestehender und die Ansiedlung neuer Betriebe werden gefördert.	Attraktivität erhöhen und aktive Standortvermarktung.	Sicherstellen der Infrastruktur und Imagepflege.	Bestehende Betriebe konnten gehalten, neue angesiedelt werden.	Präs								X		
In der lokalen Wirtschaftsstruktur widerspiegeln sich Innovation und Tradition.	Anteil von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen erhalten / erhöhen.	Initiierungs- und Unterstützungsaktivitäten mit Grundeigentümer und Investoren für mögliche Entwicklungcluster starten.	Verleichszahlen aus NE-Indikatorenset	Präs								X		
Die Behörden beteiligen sich aktiv an Bemühungen zur Verbreiterung des Angebots für die Grundversorgung der Einwohner/innen.	Das heutige Angebot kann erhalten oder nach Möglichkeit erhöht werden.	Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird die Sicherstellung von potentielltem Raumbedarf miteinbezogen.	Interessenten für Grundversorgungsangebote kann entsprechendes Raumangebot angeboten oder vermittelt werden.	BP						X				

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
	Unterstützung der regionalen kleinstrukturierten Produktion.	Durchführung eines Dorfmarktes und Zuverfügungstellung der Infrastruktur.	Regelmässig (mind. 1x pro Saison) wird durch die lokalen Produzenten ein Dorfmarkt durchgeführt.	SKF			X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff	
Gesellschaft													
Wohnqualität													
Die vielfältigen und wertvollen Naherholungsgebiete werden gepflegt und unterhalten sowie der Bevölkerung zugänglich gemacht.	Präsenz der Gemeinde Seedorf bei Frienisberg Tourismus ist vorhanden.	Mitarbeit im Vorstand von Frienisberg Tourismus.	1 Sitz im Vorstand ist durch ein Vertreter der Gemeinde Seedorf besetzt.	VLS			X						
Eine hohe Wohnqualität in der Gemeinde zeichnet sich aus durch intakte Dorfschaftsstrukturen und ein gutes Grundversorgungsangebot.	Erhalten der Hausarztpraxen in der Gemeinde.	Einsatz für den Erhalt der bestehenden Praxen.	Das Grundangebot an medizinischen Dienstleistungen entspricht dem kantonalen Mittel (Anzahl Ärzte pro Einwohner).	SKF								X	
	Erhalt der lokalen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde	Standortwerbung durch die Gemeinde.	Mind. die bestehenden Einkaufsmöglichkeiten bleiben erhalten.	SKF								X	
Mobilität													
Innerhalb der Gemeinde und über die Gemeindegrenze hinaus kann man sich sicher und zweckdienlich bewegen.	Förderung der ressourcen- und umweltschonenden Mobilität.	Einsetzen Arbeitsgruppe Mobilität.	Die zu prüfenden Fragen der Petition Mobilität sind bezüglich Bedarf, Kosten und Finanzierung aufgearbeitet und liegen zum Entscheid vor.	Präs				X					
	Die Verkehrswege zum Erreichen der Schul- und Begegnungsorte sind sicher.	Regelmässige Überprüfung der Schulwegsituation in Bezug auf die Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Aufgabenträgern.	Mind. 1x jährlich vor Schulbeginn überprüfen.	BI			X						
	ÖV-Aufwand und -Angebot verhalten sich im Hinblick auf die Leitidee optimal.	Angebot und Nachfrage regelmässig überprüfen evtl. aus der AG Mobilität resultierende Massnahmen übernehmen.	Kennzahlen Postauto AG (Passagierzahlen - Kurse) Anfragen betr. Angebot auf Gemeindeverwaltung	BP			X		X				

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling			
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff				
Energieeffiziente Verkehrs- und Mobilitätslösungen werden gefördert.	Prüfung von Ladeinfrastrukturen für E-Fahrzeuge	Bau von Ladestationen auf öffentlichem Grund.	Grundlagen liegen vor. Entscheid wird gefällt.	VE							X					
Partizipation, Gemeinschaft																
Die Bevölkerung aus allen Dorfschaften identifiziert sich mit der Gemeinde, übernimmt Eigenverantwortung und nimmt aktiv am öffentlichen Leben teil.	Die Dorfschaft Lobsigen / Ruchwil / Dampfwil verfügt nach Möglichkeit über einen zweckmässigen öffentlichen Raum.	Im Rahmen der Ortsplanungsrevision Umgang mit den zwei ZöN-Parzellen in Lobsigen (Schulhausareal und Grube) festlegen.	mögliche Szenarien sind festgelegt (Verkauf ja/nein, welche Parzelle, Baurecht ja/nein) und priorisiert.	BP (Ausschuss Ortsplanung) GR							X					
	Die Neuzuzüger werden in die Gemeinde und deren Dorfschaften integriert.	Neuzuzügeranlass durchführen.	alle 2 Jahre	Präs					X							
	Informationsbroschüre über die Gemeinde wird abgegeben (Abfallkalender, Entsorgung, Einkaufen, Ärzte etc.)	Neuzuzügermappe		GS		X										
Die Behörden und die Verwaltung pflegen eine transparente, offene Kommunikation mit der Bevölkerung, Parteien, Dorfschaften und Vereinen und sorgen zusammen mit guten Dienstleistungen für ein hohes Interesse und aktives Mitwirken.	Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen am öffentlichen Geschehen der Gemeinde mitzuwirken und ihre Anliegen und Bedürfnisse ernst zu nehmen.	Spezielle Sprechstunden des Gemeindepräsidenten für Jugendliche anbieten.	1x pro Jahr	SKF			X									
		Jugendgemeindeversammlung durchführen.	1x pro Jahr	SKF			X		X							
		Jugendliche zwischen 18 und 20 Jahre erhalten zusätzlich zum Abstimmungsmaterial die Easyvote Abstimmungsbroschüre.	Heute bestehende Praxis beibehalten.	SKF			X									
	Die Gemeinde pflegt den Austausch mit den Parteien, Dorfschaften, Kirchgemeinde und Bürgergemeinde	Bärenrunde	2x pro Jahr	Präs			X									
		Treffen mit Bürgergemeinderat.	alle 2 Jahre	Präs				X		X		X				
Die Bevölkerung wird über Aktuelles aus der Gemeinde informiert.	Gemeindeblatt drSEEDORfer	2x pro Jahr	Präs	GS		X										

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
	informiert.	Wichtige Beschlüsse aus dem Gemeinderat und weitere wichtige Informationen werden auf der Homepage aufgeschaltet und mittels Medienmitteilung an die Medien, Parteien und Dorfschaften versendet.	Newsmeldungen auf der Homepage sind aktuell.	Präs			X							
		Homepage wird überarbeitet (Layout), so dass die Bevölkerung schneller und einfacher zu den für sie wichtigen Informationen kommt.	Redesign geprüft.	Präs					X					
	Die Bevölkerung hat Wahlmöglichkeiten.	Finanzielle Unterstützung der Parteien und Wertschätzung gegenüber politisch Engagierten.	Es gibt genügend engagierte Personen, welche für politische Ämter kandidieren.	Präs	GS		X							
Das wertfreie Miteinander von Menschen mit unterschiedlichem Geschlecht, Alter, politischen, ethnischen, soziodemografischen, weltanschaulichen Hintergrund, körperlichen und geistigen Fähigkeiten wird gefördert.														
Bildung														
Die Gemeinde Seedorf führt eine qualitativ hochstehende Schule mit zeitgemässen Strukturen.	Der Grundsatzentscheid über ein durchlässiges Oberstufenmodell ist gefällt.	Grundlagen aus dem Projekt Schulen 2020 sowie Abklärungen vom Schulverband Aarberg zusammengetragen und ein Beschlussdokument für die GV vorbereiten.	Entscheid durch GV gefällt.	BI				X						
	Der Grundsatzentscheid über die def. Einführung von Schulsozialarbeit ist gefällt. (Pilotprojekt endet am 31.07.2020)	Entscheidgrundlagen ausarbeiten: Tatsächliche Bedürfnisse der Schulen abklären, Offerten versch. Anbieter einholen, Vertragsverhandlungen mit KJFS führen.	Entscheid durch zuständiges Organ gefällt.	BI			X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
	Kinder aus Flüchtlingsfamilien werden in der Schule integriert, ohne dass ein unverhältnismässiger Aufwand für die Lehrpersonen entsteht.	Externe Person wird für die Vermittlung zwischen Schule und Flüchtlingsfamilie eingesetzt. Der Bedarf wird jährlich überprüft und Zusammenarbeit mit externer Person jährlich neu festgelegt.	Jährliche Überprüfung weitere Zusammenarbeit.	Bl			X							
	Die Qualität der Schule ist gut.	Überprüfen / Umsetzen Qualitätsmanagementkonzept (QM).	QM-Konzept wird jährlich überprüft.	Bl			X							
	Die Vernetzung zwischen Gemeindepersonal / GR und der Schule wird gelebt.	10%-Stelle für Abteilungsleitung Bildung.	Die Abteilungsleitung Bildung nimmt an der GR-Klausur teil. Die Leiter der Abteilungen Bau und Werke / Bildung treffen sich mind. 1x jährlich zu einem Austausch.	Bl			X							
	Die verschiedenen Schulstandorte werden von den Lehrpersonen als eine Schule wahrgenommen.	Gesamtlehrerkonferenz, Pädagogische Dialoge, Kollegiumstage finden mit dem Gesamtkollegium statt.	Rahmenbedingungen sind an allen Schulstandorten gleich.	Bl			X							2019 = erfüllt
	Die Schule verfügt über eine funktionierende IT-Infrastruktur, die den Bedürfnissen entspricht und im Unterricht sowie für betriebliche Abläufe sinnvoll eingesetzt wird.	Die Schüler/innen sind gemäss MI-Konzept ausgestattet.	MI-Konzept wird alle zwei Jahre überprüft.	Bl					X					
	Das Schulmobiliar unterstützt ein zeitgemässes Unterrichten.	Alle Schulliegenschaften werden mit zeitgemässen Mobiliar ausgerüstet.	Das Mobiliar ist in allen Schulliegenschaften erneuert.	Bl						X				
	Schüler/innen und Lehrpersonen wissen wie sie sich in Krisensituationen verhalten müssen.	Es besteht ein Krisenkonzept.	Jährliche Übung und Überprüfung Krisenkonzept	Bl			X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
Die Schule Seedorf trägt mit ihrem innovativen Bildungs- und Tagesschulangebot dazu bei, dass Familien gerne in dieser Gemeinde wohnen.	Das Angebot der Tagesschule ist attraktiv.	Das Tagesschulangebot wird auch geführt, wenn die Anzahl Anmeldungen unter 10 liegen, sofern keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde entsteht (mind. Anzahl 7).	Anzahl Kinder, die die Tagesschule besuchen.	BI			X							
	Die Perspektive der Eltern wird von der Schule ernst genommen und einbezogen.	Das Elternforum hat einen festen Sitz in der Bildungscommission.	Ein Sitz ist durch ein Mitglied des Elternforums belegt.	BI			X							
	Zwischen Schule und Eltern wird eine niederschwellige und respektvolle Gesprächskultur ermöglicht und gelebt.	Einführung Eltern-Cafe / Eltern-Höck prüfen.	Entscheid über Eltern-Höck ist gefällt.	BI					X					
	Die Übergänge für Schüler/innen zwischen den Zyklen und zyklusübergreifend sind fließend.	Zyklus 1 wird im Modell Cycle élémentaire unterrichtet. Das Modell Cycle élémentaire wird evaluiert.	Evaluation ist erfolgt.	BI						X				
		Projekte / Fachgruppen werden zyklusübergreifend organisiert.	Mind. 1 Projekt pro Jahr.	BI			X							
Kultur und Freizeit														
Die Gemeinde fördert ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot für alle Altersgruppen.	Die Gemeinde organisiert selber Anlässe.	Die Gemeinde organisiert Anlässe für die Bevölkerung.	Mind. 2 Anlässe pro Jahr.	SKF			X							
	Die Bevölkerung kann öffentliche Plätze frei nutzen.	Die bestehenden Spielplätze bei den Schulliegenschaften und im Dorfzentrum sind frei für die Bevölkerung zugänglich. (Ausnahme Spielplätze bei den Schulliegenschaften sind nur ausserhalb der Unterrichtszeit frei zugänglich)	Laufende Wartung.		Bau		X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling		
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff			
	Die Gemeinde unterstützt den Ausflug für Senioren und Seniorinnen.	Bei der Seniorenrundfahrt des Gewerbevereins übernimmt die Gemeinde die Kosten für das zVieri-Plättli.	1x pro Jahr Mind. 1 GR-Mitglied nimmt teil.	SKF			X								
	Das Angebot an sportlichen Aktivitäten in der Gemeinde wird koordiniert.	Einsetzen Sportkoordinator. Unterstützung vom Kanton läuft noch bis 31.12.2019. Weitere Zusammenarbeit mit Sportkoordinator prüfen.	Auftrag und weitere Zusammenarbeit mit Sportkoordinator ist geklärt.	SKF				X							
Das Zusammenleben, die gesellschaftlichen Anlässe und die Vereinskultur haben einen hohen Stellenwert.	Die Vereine leisten einen hohen Beitrag für ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot.	Die Vereine werden finanziell unterstützt. Unterstützungsbeiträge werden mind. alle 4 Jahre überprüft.	Zuwendungen werden von Vereinen als gerecht empfunden. Anzahl Beanstandungen < 5	SKF				X							
		Erstellen eines Vereinsmerkblattes. Die Vereine werden bezüglich Raum, Plattform und Logistik unterstützt.	Merkblatt ist erstellt.	SKF				X							
	Räumlichkeiten und Material für das gesellschaftliche Zusammenleben sind vorhanden.	Die Vereine können die Liegenschaften der Gemeinde kostenlos bzw. zu einem geringen Tarif nutzen.	Spezieller Tarif für Vereine in Gebührenverordnung enthalten.	GB			X								
		Die Märthüsli der Gemeinde können von Privaten und Vereinen gemietet werden.	Die Abschreibungskosten werden durch die Mieteinnahmen gedeckt.	SKF			X								
	Die Vereine erhalten die Möglichkeit kostenlos für ihre Aktivitäten zu werben.	Im Mittelteil vom drSEEDORFer können die Vereine gratis Inserate publizieren.	Eingereichte Inserate werden publiziert.		GS		X								

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling			
				Politik	Verwalt	Bürger Vereine	Perm	19	20	21	22	ff				
		Vereine können ihre Aktivitäten selber und kostenlos im Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde eintragen.	Wird genutzt.			X										
		Der Veranstaltungskalender vom Vereinskonvent wird im drSEEDORFer publiziert und auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.	Publikation im drSEEDORFer vom Mai		GS		X									
Soziale Sicherheit																
Alle Altersgruppen haben einen hohen Stellenwert. Für zeitgemässe und bedarfsgerechte Angebote wird gesorgt.	Familien werden gestärkt und profitieren von Angeboten der Gemeinde.	Vereinbarung mit Pro Juventute, dass Elternbriefe an Eltern bei Geburt des 1. Kindes (vom 1. - 6. Lebensjahr) verschickt werden.	Werden verschickt.	SKF			X									
		Prüfen ob und unter welchen Rahmenbedingungen Betreuungsgutscheine eingeführt werden.	Beschluss betreffend Einführung von Betreuungsgutscheinen ist gefällt.	SKF				X								
		Mitgliedschaft im Tageselternverein Mitenand Grossaffoltern.	Mitgliedschaft wird fortgeführt.	SKF				X								
		Den Spielgruppen werden die gemeindeeigenen Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Versand der Spielgruppenanmeldung wird von der Gemeinde koordiniert. Die Spielgruppen erhalten eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde pro durchgeführtes Modul.	Anzahl Module, welche von den Spielgruppen angeboten werden.	BI				X								
		Kindern- und Jugendlichen stehen verschiedene Angebote zur Freizeitbeschäftigung sowie eine Anlaufstelle bei Problemen zur Verfügung.	Weitere Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendfachstelle bezüglich offener Kinder- und Jugendarbeit klären. (Vertrag läuft am 31.12.2020 aus).	Vertrag wurde neu verhandelt und vom zuständigen Organ genehmigt.	SKF				X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont						Steuerung Controlling	
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22	ff		
	Informationen zu den verschiedenen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.	Erstellen einer Broschüre "Was ist los in Seedorf"	Jährliche Erscheinung.	SKF			X							
	Den Jugendlichen wird ein Raum für Treffen in einem betreuten Rahmen zur Verfügung gestellt.	Bedürfnisse und Möglichkeiten des Jugendraums klären, Lösungsvorschläge erarbeiten und wo nötig Veränderungen und Massnahmen einleiten.	Jugendraum wird regelmässig genutzt. Zusammenarbeit mit OKJA-Angebote ist geklärt.	SKF				X						
	Lehrstellen für Schulabgänger sind vorhanden.	Die Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an.	Es werden 2 Lernende ausgebildet.		GS		X							
	Die Lehrstellenangebote des einheimischen Gewerbes sind bei den Schüler/innen bekannt.	Austausch Oberstufe mit Gewerbeverein ausbauen (z.B. Veranstalten Lehrstellenbörse oder ähnliches).	Mind. 1 Anlass pro Jahr.	BI				X						
	Das hohe Alter wird von der Gemeinde gewürdigt.	Geburtstagsbesuche und Karte für Jubilare ab 90 Jahre. Gratulation im drSEEDORFer sowie im Bieler Tagblatt.	Zeit und Freude verschenken.	Präs SKF	GS		X							
	Vorsorge gegen Vereinsamung.	Der Besuchsdienst der Kirchgemeinde wird finanziell unterstützt.	Jährlicher Beitrag.	SKF			X							
	Die älteren Menschen sollen die Wahl zwischen verschiedenen Lebensformen haben. Mit dieser Wahlmöglichkeit soll auch eine Kontinuität der gewohnten Lebensform erreicht werden.	Bekanntmachung der neuen und bestehenden Angebote mit einem Angebotswegweiser, welche in alle Haushalte verschickt wird.	Alle 2 Jahre.	SKF				X						
		Neupensioniertenapéro einführen.	Alle 2 Jahre	SKF			X		X					
	Einwohner aus Seedorf, die in einem Heim wohnen, wird eine Freude bereitet.	Heimbewohner (alle Heimbewohner mit Wohnsitz Seedorf erhalten ein Weihnachtsgeschenk).	Jährlich an Weihnachten	SKF			X							
	Zwischen der Pensionierung und der Auszahlung der AHV-Altersrente entsteht keine Lücke.	Einwohner/innen von Seedorf werden jeweils 6 Monate vor dem Erreichen des 64 bzw. 65 Altersjahr von der AHV-Zweigstelle angeschrieben.	Monatlich		GS		X							

Leitbild des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zielwert/Messwert	Zuständigkeit			Zeithorizont					Steuerung Controlling		
				Politik	Verwalt	Bürger	Perm	19	20	21	22		ff	
	Koordination Freiwilligenarbeit	Koordination der Freiwilligenarbeit und der Angebote, Anerkennen und Wertschätzen der Freiwilligenarbeit fördern.	Beitritt Benevol prüfen.	SKF					X					